

Vorwort

zur achten Auflage.

Die bisher so ausgezeichnete günstige Aufnahme dieses Handbuches hat den Herausgeber bewogen in dieser Auflage alles dasjenige aufzunehmen, was besonders vermöge der neueren Finanz-Verordnungen in Hinsicht des Tilgungsfondes, der Verlosung, Rückzahlung und Umstaltung der Fünfspentigen Oesterreichischen Staatspapiere zu wissen nöthig ist; und es mit einem chronologischen Verzeichnisse der hauptsächlichlichen Bank-Kundmachungen nebst neuen interessanten Kurs-Übersichten und sogenannten Obligations-Schlüsseln zu vermehren; ferner mit Zusätzen über die Central-Cassen-Anweisungen, Los-Affecuranzen und Promessen und mit neuen Paritäts- und Disconto-Tafeln; dann mit einer bequemen Serientafel über das Darlehen mit Verlosung vom Jahr 1820 zu versehen.

Ubrigens stellt sich die Meinung, welche der Verfasser in der Einleitung und an mehreren Stellen des Handbuches über die Oesterr. Staatspapiere aussprach, am besten durch folgende Vergleichung der mittleren Kurse von den Jahren 1822 und 1830, als bewährt dar.

Der Verfasser.